

Die Autorinnen und Autoren

MARINA ACHENBACH

geb. 1939, lebt als Autorin, Dokumentarfilmerin und Journalistin in Berlin. 2017 ist ihr Roman erschienen *Ein Krokodil für Zagreb*.

ULRICH VON BÜLOW

geb. 1963, leitet die Abteilung Archiv im Deutschen Literaturarchiv. 2017 erschien *Entzweite Moderne. Zur Aktualität Joachim Ritters und seiner Schüler* (hg. zus. mit Mark Schweda).

PETER DEEG

geb. 1966, ist Mitarbeiter im Musikarchiv der Akademie der Künste in Berlin.

STEPHAN DÖRSCHEL

geb. 1959, leitet das Archiv Darstellende Kunst der Akademie der Künste in Berlin.

ANDREAS ECKERT

geb. 1964, ist Professor für die Geschichte Afrikas an der Humboldt Universität Berlin und Direktor des BMBF Käte Hamburger Kollegs «Arbeit und Lebenslauf in globalhistorischer Perspektive». 2016 ist erschienen *Global Histories of Work* (Hg.).

ANNETT GRÖSCHNER

geb. 1964, lebt als Schriftstellerin in Berlin. 2017 ist erschienen *Die Städtesammlerin. Mit der Linie 4 an die entlegenen Orte der Welt*.

URSULA HARTER

geb. 1958, ist Kunsthistorikerin. 2014 ist erschienen *Aquaria in Kunst, Literatur und Wissenschaft*.

FELIX HEIDENREICH

geb. 1973, ist wissenschaftlicher Koordinator am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart. 2010 ist erschienen *Technologien der Macht – Zu Michel Foucaults Staatsverständnis* (Hg.).

ELGIN HELMSTAEDT

geb. 1963, ist Mitarbeiterin im Archiv Darstellende Kunst in der Akademie der Künste in Berlin.

MAREN HORN

geb. 1963, ist Mitarbeiterin im Literaturarchiv der Akademie der Künste in Berlin.

SEBASTIAN KLEINSCHMIDT

geb. 1948, lebt als Essayist und Herausgeber in Berlin. Er war von 1991–2013 Chefredakteur der Zeitschrift *Sinn und Form*. 2018 erscheint *Spiegelungen. Essays*.

PAWEL KRJUTSCHKOW

geb. 1966, ist stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift «Nowij mir» und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Russischen Staatlichen Literaturmuseums. Er lebt in Peredelkino und leitet seit 1988 das Museum im Tschukowskij-Haus.

CHRISTINA MÖLLER

geb. 1960, ist Mitarbeiterin im Literaturarchiv der Akademie der Künste in Berlin.

TORSTEN MUSIAL

geb. 1960, leitet das Archiv Film- und Medienkunst der Akademie der Künste in Berlin.

HENDRIKJE JOHANNA SCHAUER

geb. 1981, ist Literaturwissenschaftlerin und arbeitet zur Zeit zu Adornos literarischen Essays. 2018 ist erschienen *Beobachtung und Urteil. Literarische Aufklärung bei Lessing und Wieland*.

ERHARD SCHERNER

geb. 1929, lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Potsdam. 2015 erschien die Erzählung *Der chinesische Papagei*.

HELLMUT SEEMANN

geb. 1953, ist Präsident der Klassik Stiftung Weimar.

SABINE WOLF

geb. 1961, ist stellvertretende Direktorin des Archivs der Akademie der Künste in Berlin.